

Spiegel der Forschung

Wissenschaftsmagazin



Universitätsbibliothek

15. DEZ. 1987

Giessen

JUSTUS-LIEBIG-



UNIVERSITÄT
GIESSEN

Schwerpunktthema:

Geburtshilfe

Einpflanzung künstlicher Augenlinsen: Zur operativen Behandlung des Grauen Stars — Einsatz der Informationselektronik in der Landwirtschaft — Landwirtschaftliche Projektarbeit im östlichen Amazonasgebiet — Bodenmikrobiologische Forschung im internationalen Rahmen — Gute Gewohnheit - Gutes Recht: Neue Verhaltensweisen im Arbeitskampf

Spiegel der Forschung

Wissenschaftsmagazin

ISSN 0176-3008 · 4. Jahrgang
Heft 6 · November 1987

Titelbild: Das Foto auf der Titelseite zeigt einen Embryo in der 14./15. Woche, in der linken unteren Bildecke ist die Nabelschnur erkennbar (siehe Schwerpunktthema S. 5.)

Autoren dieses Heftes

Dr. Arne Jensen, Privatdozent und Oberarzt in der Universitäts-Frauenklinik, Klinikstr. 32, Tel.: 0641/7023305

Dr. Jochen Harbott, Chromosomenlabor der Universitäts-Kinderklinik, Feulgenstr. 12, Tel.: 0641/7024472

Prof. Dr. Karl W. Jacobi, Leiter der Universitäts-Augenklinik, Friedrichstr. 18, Tel.: 0641/7022915

Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Kuhlmann, G.f. Direktor des Instituts für landwirtschaftliche Betriebslehre, Senckenbergstr. 3, Tel.: 0641/7028340

Dr. Elmar Schöningh, siehe Seite 20

Prof. Dr. Johannes C. G. Ottow, Institut für Mikrobiologie und Landeskultur, Senckenbergstr. 3, Tel.: 0641/7028330

Dipl.-Ing. agr. Matthias Becker und **Dipl.-Ing. agr. Karlheinz Dieckmann**, z.Z. Mitarbeiter am Internationalen Reisforschungsinstitut IRRI, **Dipl.-Ing. agr. Klaus Dittert**, z.Z. Mitarbeiter am Laboratoire de Microbiologie des Sols, Dakar. Alle drei sind wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Mikrobiologie.

Prof. Dr. Alfred Söllner, Bundesverfassungsrichter, Professur für Römisches Recht, Bürgerliches Recht, Arbeits- und Sozialrecht, Licher Str. 72, Tel.: 0641/7025055 (siehe Seite 30)

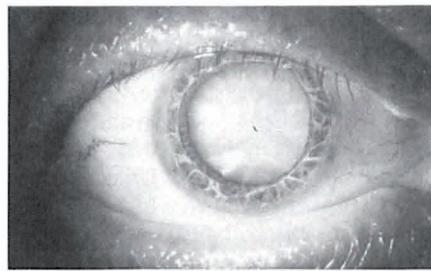
Geburtshilfe

Arne Jensen

Das fetale Schocksyndrom: Neue Wege der Früherkennung

Das rechtzeitige Erkennen von Sauerstoffmangelzuständen des Fötus führt zu einer drastischen Senkung der Kindersterblichkeit. Die perinatalogische Arbeitsgruppe der Universitäts-Frauenklinik hat nach alternativen Überwachungsmethoden des Neugeborenen gesucht, die zusammen mit der Registrierung der Herzfrequenzen Sauerstoffmangel früher und sicherer erkennen läßt (Seite 5).

Augenheilkunde



Karl W. Jacobi

Zur operativen Behandlung des Grauen Stars

Die menschliche Augenlinse neigt dazu, mit höherem Lebensalter einzutrüben. Diese Veränderung der Linse (Grauer Star) führt zu einer deutlichen Herabsetzung der Sehfähigkeit des Auges. Der Aufsatz schildert die erfolgversprechenden chirurgischen Möglichkeiten der Einpflanzung künstlicher Augenlinsen (Seite 12).

Agrarinformationssysteme



Friedrich Kuhlmann

Steuerung und Regelung biologischer Produktionssysteme

Die Fortschritte in der immer intensiveren Landbewirtschaftung und Nutztierhaltung bringen immer deutlichere Nachteile mit sich. Die rasch wachsende Vielfalt von ertragsbildenden, ertragssichernden und leistungssteigernden Betriebsmitteln kann nur noch mit modernen Methoden der Informationselektronik bewältigt werden (Seite 14).

Tropenforschung I

Elmar Schöningh

Zur landwirtschaftlichen Projektarbeit im östlichen Amazonas-Gebiet

Auch im bisher fast menschenleeren Amazonasgebiet machen sich die Folgen der Überbesiedlung negativ bemerkbar. Dem Boden bleibt durch extensive Wirtschaftsmethoden kaum noch Zeit zur Regeneration. Seine Fruchtbarkeit geht rasch verloren, damit auch die Existenzgrundlage der Landbevölkerung (Seite 18).

Tropenforschung II

J. C. G. Ottow, M. Becker et al.

Bodenmikrobiologische Forschung in internationalem Rahmen

Einen anderen Aspekt der Gießener Tropenforschung zeigt dieser Aufsatz aus der Mikrobiologie. Gemeinsam mit der GTZ und Instituten im Senegal und auf den Philippinen suchen Gießener Forscher nach Methoden, die mikrobiologische Stickstoffbindung in Böden und den Wurzelknöllchen der Pflanzen zu verbessern (Seite 21).

Arbeitsrecht



Alfred Söllner

Gute Gewohnheit – gutes Recht

Die Rechtmäßigkeit alter und neuer Verhaltensweisen im Arbeitskampf ist zwischen Gewerkschaften und Arbeitgebern heftig umstritten. Mitunter hilft zur Versachlichung der Atmosphäre ein Blick auf die althergebrachten Grundsätze des Arbeitskampfrechts (Seite 26).

Aufsatz

Jochen Harbott: Chromosomenlabor an der Universitätskinderklinik 11

Rubriken

Aktuelles aus der Forschung 2–4, 25, 31
Alfred Söllner Bundesverfassungsrichter 30
Kurz und bündig 32
Impressum 31